Verwandlungen vornahmen. Jene Männer hießen Hohuapbeß, d. h. Leute, welche die Dinge verändern.

Der Seehund war einst ein berüchtigter Dieb, weshalb seine Arme gekürzt und seine Beine so fest an den Körper gebunden wurden, daß er nur noch die Füße bewegen konnte. Danach ward er in den Ozean geworfen und ihm gesagt, er möge sich zu seinem Lebensunterhalte so viele Fische fangen, als er nur könne.

Das Wiesel, Kwahtie, war einst ein lügnerischer, verschmitzter Indianer, von dessen Schelmenstückchen man nicht genug zu erzählen weiß. Kwisch-kwischi, die blaue Dohle (Garrulus cristatus), war seine Mutter. Als sich Kwahtie einst einen Bogen machte, befahl sie ihm, ihr schnell etwas Wasser zu holen; da er aber seinen Bogen zuerst fertig machen wollte und dabei sehr langsam zu Werke ging, so verwandelte sich seine Mutter inzwischen in eine Dohle und flog ins nächste Gebüsch. Er schoß nach ihr, traf sie aber nur leicht am Hinterkopfe, wodurch sich ein Federbusch bildete, der jenen Vogel heute noch ziert.

Die Indianer, welche zu Wölfen wurden, wohnten früher an der Clallam-Bay. Ihr Häuptling, Tschuchuhunkst'hl, ging eines Tages an dem Hause Kwahtie's vorbei, und da er sehr müde war, so nahm er die Einladung desselben, sich ein wenig bei ihm auszuruhen, dankbar an. Als er fest eingeschlafen war, stand Kwahtie leise auf und schnitt ihm mit einer scharfen Muschelschale den Hals ab und vergrub ihn im Sande. Zwei Tage danach kamen mehrere Abgesandte des Wolfsstammes, um nach ihrem Häuptling zu suchen. „Ich habe seit einigen Tagen krankheitshalber meine Wohnung nicht verlassen können und ihn nicht gesehen", sagte Kwahtie, wonach sie sich wieder entfernten. Zwei anderen Gesandtschaften gab er dieselbe Antwort. Zuletzt sagte einer der Wölfe: „Kwahtie, du lügst, denn meine Nase sagt mir, daß du unsern Häuptling umgebracht hast." — „Gut", antwortete er, „wenn dies deine Ansicht ist, so rufe deinen ganzen Stamm herbei und wir wollen das Orakel fragen, ob du Recht hast oder nicht."

Nachdem sie sich Alle versammelt hatten, befahl ihnen Kwahtie, einen Kreis zu bilden und an der einen Seite eine Lücke zu lassen. Als sie dies gethan hatten, nahm er eine Flasche mit Oel in die eine und einen Kamm mit großen Zähnen in die andere Hand und sang ein Lied, in welchem er zuerst alle Bekanntschaft mit dem todten Häuptling ableugnete, zuletzt aber seine Mordthat eingestand und dann schnell aus dem Kreise lief. Er zerschmetterte darauf die Flasche, deren Inhalt sich in einen großen Wasserstrom verwandelte; seinen Kamm steckte er tief in den Sand, wodurch die Gebirge zwischen Klyoquot und den Flatteryfelsen entstanden. Danach tauchte er ins Wasser und verschwand. — Kwahtie war ein großer Medizinmann, ehe ihn Hohuapbeß verwandelt hatte. Es wurde ihm die Wahl gelassen, ob er zum Vogel oder

http://publikationsserver.tu-braunschweig.de/get/371